

## Zur Diskettenbeilage: Internet Offline und Düsseldorfer Tabelle

Mit Heft 8/95 haben die jur-pc-Abonnenten auf der T-Online-CD-ROM die deutsche Version des Internet WWW-Browsers 'Netscape' erhalten. Installiert man aus dem Verzeichnis \KIT\T\_ONLINE\DISK1 mit INSTALL den T-Online-Decoder, so wird diese Netscape-Version mit eingerichtet. Hat man an den vorgeschlagenen Verzeichnissen nichts geändert, so befindet sich NETSCAPE anschließend im Verzeichnis \DECODER\NETSCAPE. Innerhalb der T-Online-Umgebung arbeitet NETSCAPE danach beanstandungsfrei. Ruft man allerdings NETSCAPE.EXE direkt auf, um HTML-Dateien offline zu lesen, erlebt man eine unangenehme Überraschung in Gestalt der Fehlermeldung "Der Datei-Manager konnte die Datei bzw. Komponente nicht finden ... (usw.)". Der Experte wird daraufhin versuchen, durch Kopieren der Datei WINSOCK.DLL aus dem Verzeichnis \DECODER nach \WINDOWS\SYSTEM das Problem zu beheben. Auch das führt aber nicht zum Erfolg, sondern nur zur Fehlermeldung "Netzwerk konnte nicht initialisiert werden! Winsock-Interface auf Fehler überprüfen" (samt anschließendem Programmabsturz). Was also tun?

Der Hersteller von NETSCAPE bietet in Gestalt der Datei MOZOCK.DLL (die sich auf der Diskettenbeilage zu diesem Heft befindet) eine Lösung an. Kopiert man MOZOCK.DLL als WINSOCK.DLL in das \WINDOWS\SYSTEM-Verzeichnis, wird NETSCAPE eine nicht existierende Netverbindung "vorgegaukelt". Diese Illusion erlaubt den Start von NETSCAPE, zwar immer noch mit einer beeindruckenden Fehlermeldung ("Netscape konnte die Netzwerk-Socket Verbindung nicht erzeugen. Es könnten zu wenig Systemressourcen verfügbar oder das Netzwerk heruntergefahren sein. (Grund: Netzwerk ist heruntergefahren) ..." usw.), jetzt allerdings mit der Möglichkeit, getrost auf "Ok" zu klicken. Wir erhalten dann eine NETSCAPE-Sitzung, in der wir mit "Datei" und "Datei öffnen" eine lokale HTML-Datei aufrufen können (vgl. Abb. 1).

Damit man das ausprobieren und ein erstes Gefühl für das künftig von jur-pc weiter verfolgte Konzept "Internet Offline" gewinnen kann, findet sich auf der Diskettenbeilage die Datei 1CIRCUIT.HTM. Es handelt sich dabei um die Entscheidung des "United States Court of Appeals for the First Circuit" in Sachen Lotus vs. Borland. Lotus hatte in diesem Verfahren (im Ergebnis erfolglos) die "Lotus 1-2-3"-Kompatibilität von Quattro Pro als Urheberrechtsverletzung gerügt.

Zur Abrundung der Diskettenbeilage ist noch, aus der Feder von Volker Nilgens, DUESSEL.EXE beigegeben, die ab dem 1. Januar 1996 geltende Version der 'Düsseldorfer Tabelle', die damit erstmals in elektronischer Form präsentiert wird.

(red.)

Internet Offline

Der Illusionsgenerator:  
MOZOCK.DLL

1CIRCUIT.HTM:  
Lotus vs. Borland

Die neue (per 1.1.96)  
Düsseldorfer Tabelle

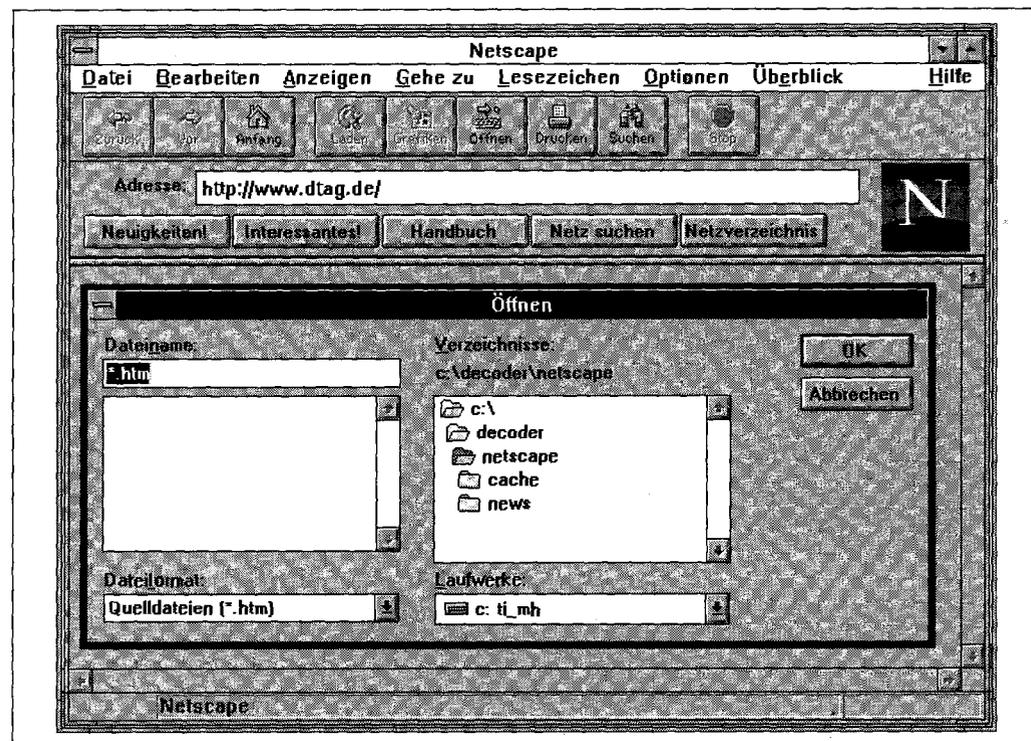


Abb. 1:  
Netscape "lokal"